

## IBM App Connect

Die Nutzungsbedingungen bestehen aus diesen IBM Nutzungsbedingungen – SaaS-spezifische Angebotsbedingungen (nachfolgend „SaaS-spezifische Angebotsbedingungen“ genannt) und einem Dokument mit dem Titel IBM Nutzungsbedingungen – Allgemeine Bedingungen (nachfolgend „Allgemeine Bedingungen“ genannt), das unter der folgende Adresse zu finden ist: <http://www.ibm.com/software/sla/sladb.nsf/sla/tou-terms/>.

Im Falle eines Widerspruchs haben die SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen Vorrang vor den Allgemeinen Bedingungen. Durch die Bestellung von IBM SaaS, den Zugriff darauf oder die Nutzung von IBM SaaS erklärt der Kunde sein Einverständnis mit diesen Nutzungsbedingungen.

Die Nutzungsbedingungen unterliegen dem IBM International Passport Advantage Vertrag, dem IBM International Passport Advantage Express Vertrag oder dem IBM Internationalen Vertrag über ausgewählte IBM SaaS-Angebote (nachfolgend „Vertrag“ genannt) und bilden zusammen mit dem jeweils anwendbaren Vertrag die vollständige Vereinbarung.

### 1. IBM SaaS

Diese SaaS-spezifischen Angebotsbedingungen gelten für das folgende IBM SaaS-Angebot:

- IBM App Connect Personal

### 2. Gebührenmetriken

Das IBM SaaS-Angebot wird unter einer der folgenden Gebührenmetriken entsprechend der Angabe im Auftragsdokument verkauft:

- Instanz** ist eine Maßeinheit für den Erwerb von IBM SaaS. Eine Instanz ermöglicht den Zugriff auf eine bestimmte IBM SaaS-Konfiguration. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen für alle IBM SaaS-Instanzen erwerben, die während des Messzeitraums, der im Berechtigungsnachweis (Proof of Entitlement = PoE) oder Auftragsdokument angegeben ist, zum Zugriff und zur Nutzung bereitgestellt werden.
- Element** ist eine Maßeinheit, mit der IBM SaaS-Nutzungsüberschreitungen in Rechnung gestellt werden. Ein Element ist das Vorkommen eines bestimmten Objekts, das vom Kunden verarbeitet oder verwaltet wird bzw. mit der Nutzung durch den Kunden in Zusammenhang steht. Bei diesem IBM SaaS-Angebot ist ein Element gleichbedeutend mit einer Aktion. Eine Aktion ist ein Aufruf des „Datenflusses“ im Auftrag des Kunden, entweder direkt durch Aufruf des Kunden oder durch automatische Ausführung als Reaktion auf ein Triggerereignis. Jeder Aktion ist auf ein Datenvolumen von 1 MB begrenzt (für die Verschiebung von 3 MB an Daten sind beispielsweise 3 Aktionen erforderlich).

### 3. Gebühren und Abrechnung

Der für IBM SaaS zu bezahlende Betrag ist in einem Auftragsdokument angegeben.

#### 3.1 Anteilige Monatsgebühren

Die im Auftragsdokument angegebene anteilige Monatsgebühr wird anteilig basierend auf der Nutzung ermittelt.

#### 3.2 Zusatzgebühren

Wenn die tatsächliche IBM SaaS-Nutzung durch den Kunden während des Messzeitraums die im Berechtigungsnachweis festgelegte Berechtigung überschreitet, wird dem Kunden die Nutzungsüberschreitung gemäß dem Auftragsdokument in Rechnung gestellt.

Zum Zeitpunkt der Bereitstellung von IBM SaaS kann der Kunde eine maximale Nutzungsüberschreitung in Inkrementen von 1.000 Elementen angeben, die in jedem monatlichen Messzeitraum in Anspruch genommen werden kann. Wird die angeforderte maximale Nutzungsüberschreitung, die in Rechnung gestellt werden soll, nicht eingehalten, stoppt IBM SaaS die Verarbeitung von Aktionen bis zum nächsten Monat, in dem die Überschreitung für den Messzeitraum zurückgesetzt wird.

## 4. Laufzeit und Verlängerungsoptionen

Die IBM SaaS-Laufzeit beginnt an dem Datum, an dem IBM dem Kunden mitteilt, dass sein Zugriff auf IBM SaaS gemäß der Angabe im Berechtigungsnachweis freigeschaltet ist. Im Berechtigungsnachweis ist festgelegt, ob sich IBM SaaS automatisch verlängert, auf fortlaufender Basis genutzt werden kann oder am Ende der Laufzeit abläuft.

Bei automatischer Verlängerung wird IBM SaaS automatisch um die im Berechtigungsnachweis angegebene Laufzeit verlängert, es sei denn, der Kunde teilt IBM mindestens 90 Tage vor dem Ablaufdatum schriftlich mit, dass er keine Verlängerung wünscht.

Bei fortlaufender Nutzung steht IBM SaaS auf monatlicher Basis ununterbrochen zur Verfügung, bis der Kunde unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen schriftlich kündigt. IBM SaaS bleibt nach Ablauf der 90-Tage-Frist bis zum Ende des Kalendermonats verfügbar.

Kontaktinformationen zum Einreichen der Kündigungsmitteilung sind in der Menüleiste von App Connect zu finden.

## 5. Technische Unterstützung

Technische Unterstützung für IBM SaaS wird in Online-Foren und über häufig gestellte Fragen (FAQs = Frequently Asked Questions) bereitgestellt. Die technische Unterstützung ist Bestandteil von IBM SaaS und nicht als separates Angebot erhältlich. Links zu den FAQs, dem Online-Forum und hilfreichen Lernprogrammen sind in der Menüleiste von App Connect zu finden.

## 6. Aktivierungssoftware

IBM App Connect Personal enthält Aktivierungssoftware, die nur in Verbindung mit dem IBM SaaS-Angebot während der IBM SaaS-Laufzeit verwendet werden darf. Die optionale Gateway-Komponente ermöglicht Benutzern die Verbindung zu lokalen Anwendungen innerhalb ihrer eigenen Firewall. Für die Verwendung der Gateway-Komponente gilt eine Nutzungsbeschränkung von 1 GB pro Monat. Die Gateway-Komponente bietet eine verschlüsselte Verbindung zwischen dem lokalen System und der IBM SaaS-Umgebung für mehr Sicherheit bei der Datenübertragung zwischen einer lokalen Anwendung und IBM SaaS.

Die Verwendung der optionalen sicheren Gateway-Komponente erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden. Der Kunde verpflichtet sich, IBM für durch ihn verschuldete Schäden schadlos zu halten und für alle Ansprüche Dritter zu entschädigen, die aufgrund oder im Zusammenhang mit seiner Nutzung dieser Komponente oder dadurch entstehen, dass er nicht verschlüsselte oder nicht sichere Kommunikationsverbindungen zwischen Anwendungen und IBM SaaS verwendet.

## 7. Zusätzliche Bedingungen für das IBM SaaS-Angebot

### 7.1 Bevorzugte Standorte

Soweit möglich, orientieren sich die Steuern an dem Standort/den Standorten, für den/die IBM SaaS erbracht wird. IBM weist die Steuern gemäß der Geschäftsadresse aus, die bei der Bestellung von IBM SaaS als primärer Standort angegeben wird, es sei denn, der Kunde stellt IBM zusätzliche Informationen bereit. Der Kunde ist dafür verantwortlich, diese Informationen auf dem aktuellen Stand zu halten und IBM über Änderungen zu informieren.

### 7.2 Keine persönlichen Gesundheitsdaten

IBM SaaS ist nicht für die Einhaltung des von den USA erlassenen Health Insurance Portability and Accountability Act („HIPAA“) ausgelegt und darf nicht für die Übermittlung oder Speicherung persönlicher Gesundheitsdaten verwendet werden.

### 7.3 Links zu Websites oder anderen Services Dritter

IBM SaaS kann Links zu Datenservices, Datenbanken, Web-Services, Software oder Inhalten Dritter (gemeinsam „Inhalte“ genannt) enthalten oder für den Zugriff darauf verwendet werden. Der Zugriff auf diese Inhalte wird ohne Wartung (auf „as-is“-Basis) und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung zur Verfügung gestellt, insbesondere ohne Gewährleistung für Rechtsmängel, für die Freiheit von Rechten Dritter, für das Recht auf Nichtbeeinträchtigung, für die Handelsüblichkeit und für die Verwendungsfähigkeit für einen bestimmten Zweck. Der Zugriff kann von den betreffenden Drittparteien nach ihrem eigenen Ermessen jederzeit beendet werden. Der Kunde muss ggf. separate Vereinbarungen mit den Drittparteien schließen, um die Zugriffs- oder Nutzungsrechte für die Inhalte zu erhalten. IBM ist an diesen separaten Vereinbarungen nicht beteiligt, der Kunde erteilt IBM

jedoch die Ermächtigung, diesen Zugriff im Rahmen von IBM SaaS bereitzustellen. Aufgrund der ausdrücklichen Bedingung in dieser Vereinbarung versichert der Kunde, dass er die Bedingungen der separaten Vereinbarungen einhalten wird. Für bestimmte Endpunktanwendungen können vom Anwendungsprovider auferlegte Nutzungsbeschränkungen gelten. Dies kann dazu führen, dass die Anzahl der zulässigen Aufrufe einer Anwendung niedriger ist als das für IBM SaaS geltende monatliche Limit.

#### **7.4 Beschränkungen und Richtlinie für faire Nutzung**

Das IBM SaaS-Angebot ist so konzipiert, dass ein Datenfluss ausgeführt wird, sobald ein definiertes Triggerereignis eintritt. IBM übernimmt jedoch keine Gewähr dafür, dass die Ausführung innerhalb eines bestimmten Zeitraums erfolgt.

In Ausnahmefällen kann es notwendig sein, dass IBM Maßnahmen ergreift, um unverhältnismäßige Datenflüsse des Kunden, die nachteilige Auswirkungen auf andere Benutzer oder die Gesamtleistung des Systems haben, zu stoppen oder zu entfernen.

## Anhang A

### 1. IBM SaaS-Beschreibung

IBM App Connect (IBM SaaS) ist ein cloudbasierter Multi-Tenant-Service, der es Benutzern ermöglicht, einfache Integrationsdatenflüsse zwischen Anwendungen zu erstellen. Ein „Datenfluss“ ist die automatisierte Verschiebung von Daten zwischen einer Quelle und einem Ziel. Mit dem IBM SaaS-Service können sowohl Verbindungen zu Anwendungen in der Cloud als auch in einem lokalen Netz hergestellt werden. Die Benutzer können die erforderlichen Felder aus einer Anwendung (Quelle) der nächsten Anwendung (Ziel) zuordnen.

Bei der Definition eines Datenflusses wählen die Benutzer aus einer vorgegebenen Liste mit Quellen- und Zielanwendungen die gewünschte Anwendung aus und erstellen den Datenfluss, der die Zuordnung von Daten zwischen den beiden Anwendungen einschließt. Der daraus entstehende Datenfluss kann anschließend auf Anforderung durch den Benutzer oder automatisch als Reaktion auf ein „Triggerereignis“, das bei der Datenflusserstellung definiert wurde, ausgeführt werden.

#### 1.1 IBM App Connect Personal

Dieses IBM SaaS-Angebot ist auf Subscription-Basis verfügbar und richtet sich an Kunden, die zusätzliche Kapazität oder mehr Aktionen pro Monat benötigen. Mit diesem Angebot kann eine unbegrenzte Zahl an Datenflüssen erstellt und es können bis zu 5000 Aktionen pro Monat durchgeführt werden.

### 2. Personenbezogene Daten und regulierte Inhalte

Dieses IBM SaaS-Angebot ist nicht für besondere Sicherheitsanforderungen in Bezug auf regulierte Inhalte, wie personenbezogene Daten oder sensible personenbezogene Daten, ausgelegt. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, zu entscheiden, ob dieses IBM SaaS-Angebot seine Anforderungen im Hinblick auf die Art der Inhalte, die er in Verbindung mit IBM SaaS verwendet, erfüllt. Soweit personenbezogene Daten an IBM SaaS übermittelt werden, willigt der Kunde ein, dass IBM diese Informationen zur Bereitstellung von IBM SaaS und technischer Unterstützung verarbeiten darf. IBM SaaS und die Unterstützung können außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums bereitgestellt werden.